PRESSEMITTEILUNG

GLOBAL CARE Kinderhilfswerk
direkt, persönlich, weltweit

Gemeinsam mehr erreichen mit „1 Plus - Hilfsprojekten"

Sambia, Nepal, Äthiopien … verschiedene Hilfsprojekte in den weltweiten Einsatzländern des Fritzlarer Kinderhilfswerks GLOBAL CARE werden durch öffentliche Geber wie z.B. das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) oder das Land Hessen gefördert. Jeder gespendete Euro wird vervielfacht und sichert eine wirksame Entwicklungszusammenarbeit.

Die 1 Plus-Hilfsprojekte sind auf der Internetseite www.kinderhilfswerk.de und in weiteren Veröffentlichungen mit „1+" gekennzeichnet, sodass Spenderinnen und Spender auf einen Blick erkennen, dass ihre Hilfe aufgestockt wird. „Jeder gespendete Euro vervielfacht sich - die Spende wirkt somit mehrfach", erklärt GLOBAL CARE Geschäftsführerin Beate Tohmé.

Ein Dorfbrunnen in Sambia wird beispielsweise zu 75 % bezuschusst, eine Kurzausbildung für bedürftige Jugendliche in Äthiopien erhält eine Förderung von 40 %. Die 21-jährige Yeabsera hat im Ausbildungszentrum Bishoftu ihre viermonatige Lehre im Hotel-Service bereits erfolgreich abgeschlossen. Vom Praktikumsbetrieb, einem 4-Sterne-Hotel, wurde sie sofort übernommen. Ihr Chef ist sehr zufrieden und Yeabsera freut sich, eine passende Stelle und den Weg aus der Armut in eine bessere Zukunft gefunden zu haben.

Gemeinsam mehr erreichen:
Kinderhilfswerk Stiftung Global-Care
Spendenkonto: DE16 5205 2154 0120 0001 20
Verwendungszweck: 1-Plus Hilfsprojekte 1140-0

Kinderhilfswerk Stiftung Global-Care
Global-Care ist seit 1976 in mittlerweile 20 Entwicklungs- und Schwellenländern auf vier verschiedenen Kontinenten durch ein umfangreiches Hilfsprogramm tätig. In der Motivation christlicher Nächstenliebe werden hilfebedürftige Menschen unabhängig von Geschlecht, Rasse, Religion oder politischer Bindung betreut.

Hilfe geschieht durch:
1. **Patenschaften**, die benachteiligte Kinder aus dem Kreislauf der Armut langfristig in ein selbstständiges Leben führen. Weltweit betreut Global-Care ca. 3500 Patenkinder.

2. **Projekte**, die auf die Bedürfnisse der Menschen abgestimmt sind als „Hilfe zur Selbsthilfe". Dazu gehören:

- Schulen und Ausbildungszentren
- Tagesstätten und Jugendzentren
- Wasserprojekte
- Krankenstationen und Rehabilitation
- Landwirtschaftliche Projekte u. a.

3. **Katastrophenhilfe** – schnelle effektive Hilfe für Betroffene, die durch eine Katastrophe ihre Lebensgrundlage verloren haben.

Einige Beispiele für aktuelle Katastrophenhilfe:

- Hilfe nach Erdbeben in Haiti
- Hilfe nach Explosionskatastrophe in Beirut, Libanon
- Katastrophenhilfe nach Zyklon Idai in Simbabwe
- Humanitäre Hilfe nach Heuschreckenplage in Uganda
- Corona Nothilfe weltweit

Bündnispartner und Empfänger von öffentlichen Zuwendungen
Das Kinderhilfswerk ist Mitglied in Dachverbänden (Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband, Arbeitsgemeinschaft Evangelikaler Missionen) und Bündnissen (Gemeinsam für Afrika, Aktion Deutschland Hilft- dem Bündnis deutscher Hilfsorganisationen. Mehr Informationen unter: www.Aktion-Deutschland-Hilft.de,). Durch die Mitgliedschaft bei „Aktion Deutschland Hilft" wurden zum Beispiel Spenden für Projekte der Katastrophenhilfe in Tamil Nadu, Indien, Pakistan, Libanon und Indonesien eingesetzt.

Einige unserer Projekte werden vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) im Verhältnis 3:1 gefördert. Schulen, Brunnenbau, Jugendzentren... Durch öffentliche Fördergelder können umfangreiche Projekte durchgeführt und nachhaltige Impulse in den Einsatzländern gesetzt werden.

DZI-Spendensiegel
Das KHW trägt das Spendensiegel des DZI (Deutsches Zentralinstitut für soziale Fragen). Das Siegel bestätigt wahre, eindeutige, sachliche Werbung und nachprüfbare, sparsame und satzungsgemäße Verwendung der Mittel.

Ihre Ansprechpartnerin:
Beate Tohmé, Geschäftsführerin
Tel. 05622 9190022, 0151 12119881
E-Mail: beate.tohme@kinderhilfswerk.de
www.kinderhilfswerk.de
Kinderhilfswerk Stiftung Global-Care, Gebrüder-Seibel-Ring 23, 34560 Fritzlar